

PRESSEMITTEILUNG

Rollende Olympioniken: Bei „Deutschland schreibt!“ 2021 dreht sich alles um Skateboarden

Vom 30. September bis 3. Oktober 2021 gilt es, beim großen Rechtschreibwettbewerb „Deutschland schreibt!“ seine Sprachfähigkeiten unter Beweis zu stellen. Trainiert werden kann ab sofort. Auf die Gewinner warten tolle Preise. Der Wettbewerb findet online auf www.deutschland-schreibt.de statt.

FRANKFURT AM MAIN, 27. SEPTEMBER 2021. Wer richtig schreibt, kann nur gewinnen. Das beweist der große Rechtschreibwettbewerb „Deutschland schreibt!“: Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte sowie Freie Schreiberinnen und Schreiber eifern vom 30. September bis 3. Oktober 2021 auf der Plattform www.deutschland-schreibt.de in einem spielerischen Onlinewettbewerb um die Wette. Die Teilnahme am Wettbewerb ist ohne vorherige Anmeldung möglich. Es werden lediglich etwa 20 Minuten in einer ungestörten Umgebung benötigt. Auf die Gewinnerinnen und Gewinner warten tolle Preise: Der erste Platz bei den Schülerinnen und Schülern darf sich auf ein Tablet freuen. Darüber hinaus gibt es ein digitales Abo der F.A.Z., ein Duden-Buchpaket, hr-Hörbücher, einen Buchgutschein und mehr zu gewinnen.

In diesem Jahr dreht sich der Wettbewerbstext um eine der jüngsten Olympiadisziplinen: 2021 traten zum ersten Mal Skateboarderinnen und Skateboarder bei den Olympischen Sommerspielen gegeneinander an – ein Umfeld reich an sprachlichen Fallstricken und somit ideal für den Rechtschreibwettbewerb „Deutschland schreibt!“. Ganz gleich, mit wie vielen Fehlern man den Sprachparcours meistert: Die deutsche Rechtschreibung trainieren letztlich alle, die an dem Wettbewerb teilnehmen und sich die Regeln der Orthografie wieder ins Gedächtnis rufen oder sie neu verinnerlichen. So begeistert das Projekt bereits seit 2012 für die deutsche Sprache.

Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Polytechnische Gesellschaft und Sprachwissenschaftler, misst der Beherrschung der Rechtschreibung auch in Zeiten der Autokorrektur besondere Bedeutung zu: „Die deutsche Rechtschreibung kombiniert lautliche und grammatische Prinzipien auf kluge Weise. Rechtschreibung kann man verstehen und deshalb auch beherrschen. Unser Wettbewerb soll dazu beitragen, dies vor Augen zu führen.“

KONTAKT

Axel Braun
Bereichsleiter
Information, Kommunikation
und Veranstaltungen
Telefon 069 - 789 889 - 16
Fax 069 - 789 889 - 940
braun@sptg.de

STIFTUNG
POLYTECHNISCHE
GESELLSCHAFT
FRANKFURT AM MAIN

Untermainanlage 5
60329 Frankfurt am Main
info@sptg.de
www.sptg.de

Um die Chancen auf einen Gewinn zu erhöhen, lohnt es sich, auf www.deutschland-schreibt.de die Rechtschreibung zu trainieren. Es warten unter anderem alle Texte aus dem Wettbewerbsjahr 2021 zum Nachschreiben. Ganz nebenbei verbessern sich dabei auch die sprachlichen Kenntnisse.

Partner des Projekts der Stiftung Polytechnische Gesellschaft sind das Hessische Kultusministerium, das Staatliche Schulamt für die Stadt Frankfurt am Main, die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung, die Frankfurter Allgemeine Zeitung, hr2-kultur und der Dudenverlag. Die FAZIT-Stiftung und der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft fördern den Wettbewerb.

Auf der Wettbewerbsplattform www.deutschland-schreibt.de kann ab sofort für den Wettbewerb trainiert werden. Hier finden Sie auch weitere Informationen rund um das Format des Onlinewettbewerbs. Für weitere Informationen und bei Bedarf an Pressebildern zum Thema kontaktieren Sie bitte Axel Braun: braun@sptg.de, 069 789 889 16.

Die **Stiftung Polytechnische Gesellschaft** wurde 2005 von der Polytechnischen Gesellschaft errichtet. Ganz im Sinne der polytechnischen Ideen engagiert sie sich operativ und fördernd in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Technik, Kultur, Soziales und Bürgerengagement in Frankfurt am Main. Weitere Informationen unter www.sptg.de.